

III.2.7

Sachunterricht – Demokratie & Gesellschaft

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf – Wie wir wohnen

Miriam Roth



© RAABE 2024

© evgenyatamanenko/iStock

Menschliche Behausungen haben sich von einem reinen Schutzraum hin zu einem Lebensmittelpunkt für die ganze Familie entwickelt. In dieser Unterrichtseinheit für den Sachunterricht der Grundschule werden die Kinder, ausgehend vom eigenen Zuhause und der Wohngegend, für die Wohnsituation anderer Menschen in ihrer Umgebung, in der Stadt und auf dem Land, aber auch in anderen Ländern sensibilisiert. Dabei erweitern sie ihren Fachwortschatz themenbezogen und haben auch Raum für die Umsetzung eigener kreativer Wohnideen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 1 bis 2

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kompetenz: Länder und Kulturen kennenlernen und vergleichen;
Konstruktionen und Statik verstehen

Thematische Bereiche: Die eigene Wohnsituation reflektieren; Grundrisse lesen; Ein Modell eines Wohnraums entwerfen; Behausungen in anderen Ländern; Ein Haus bauen
Texte, Bilder, Vorlagen, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Organisatorisches: Bastelmaterialien für M 13 und M 21 vorbereiten oder mitbringen lassen

Fächerübergreifend: Mathematik: Pläne lesen; Kunst: Ein Zimmer im Schuhkarton gestalten

Zimmer und Einrichtung



Aufgabe 1: In welchem Raum sind die Gegenstände? Verbinde.

das Sofa

der Schrank

der Stuhl

die Badewanne

der Kühlschrank

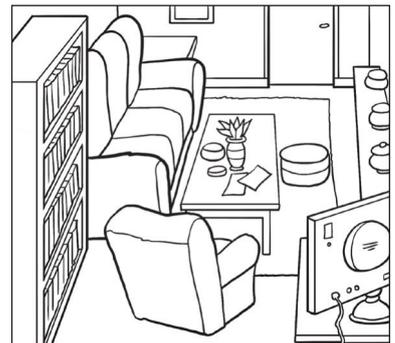
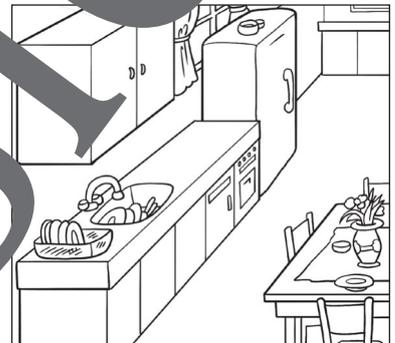
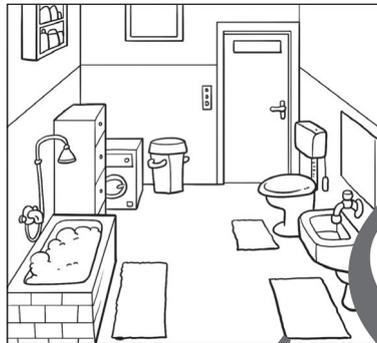
das Regal

der Herd

der Spiegel

der Tisch

die Lampe



© RAABE 2024



Aufgabe 2: Welche Gegenstände gibt es in mehreren Zimmern? Schreibe auf.

Handwriting lines for the answer.

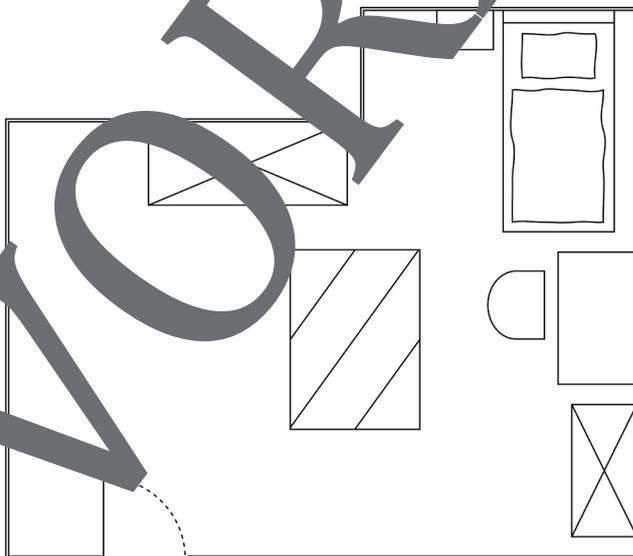
Justus' Zimmer

M 11

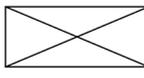
  **Aufgabe 1: Lies.**

Inzwischen ist Justus mit seiner Familie umgezogen. So sieht sein neues Zimmer aus. Er hat ein Foto gemacht und eine Zeichnung angefertigt. In der Zeichnung ist alles im Zimmer von oben gezeichnet. Das nennt man Vogelperspektive. Weißt du, warum?

  **Aufgabe 2: Betrachtet beide Abbildungen. Beschreibt sie genau. Was findet man im Zimmer?**



Symbole:

-  Bett
-  Schrank/
Regal
-  Stuhl
-  Tisch
-  Teppich
-  Tür

Gruppenpuzzle: Wie andere Kinder wohnen

M 17



Aufgabe: Lest. Wie wohnen die Kinder?

A Ich heiße Marisa. Ich wohne mitten in der Stadt.
Unser Haus hat drei Stockwerke.
Unsere Wohnung befindet sich im 1. Stock.
Über uns ist noch eine andere Wohnung.
Im Erdgeschoss befinden sich ein Schuhgeschäft
und ein Café.



B Ich bin Max. Ich wohne in einem kleinen Dorf.
Hier leben nur wenige Menschen.
Dafür gibt es Bauernhöfe und viele Würden für
Tiere.
Bei uns ist es eher ruhig. Geschäfte gibt es bei uns
nicht. Zum Einkaufen, zur Schule oder zur Arbeit
müssen die Menschen mit dem Fahrrad, dem Auto
oder dem Bus fahren.



C Wir sind die Zwillinge Damla und Azra.
Wir wohnen am Stadtrand in einer Wohnung.
Im Haus gibt es vier Stockwerke mit insgesamt
16 Wohnungen.
Die Nachbarhäuser sehen fast alle gleich aus.
Hier wohnen viele Familien und auch Freunde von
uns. Es ist immer sehr lebendig.
Zum Spielen treffen wir uns nachmittags vor dem Haus.



D Mein Name ist Marius. Ich lebe in einem Dorf.
Unser Haus ist schon sehr alt.
Es wurde vor fast 100 Jahren gebaut.
Meine Eltern müssen oft etwas reparieren, aber
dafür ist es sehr gemütlich.
Mein Lieblingsplatz ist der Dachboden.
Da gibt es viel zu entdecken.
Gegenüber von unserem Haus ist ein kleiner
Supermarkt mit einer Bäckerei.



Vorlesetext: Schutzlos ausgeliefert

M 19

Schutzlos ausgeliefert

An einem Wochenende im Frühling macht Justus mit seiner Familie einen Ausflug. Sie fahren mit dem Auto raus aus der Stadt, denn sie möchten eine schöne Wanderung machen.

Vergnügt läuft die Familie vom Parkplatz aus los. Sie werden etwa zwei Stunden unterwegs sein. Papa hat extra ein leckeres Picknick eingepackt.

Zunächst läuft alles wie geplant. Die Sonne scheint vom Himmel und alle genießen die schöne Zeit mitten in der Natur. Dann plötzlich ändert sich das Wetter. Dunkle Wolken ziehen herbei und der Wind frischt auf. Besorgt schauen die Erwachsenen sich an. Justus bekommt eine Gänsehaut und schon fallen die ersten Regentropfen vom Himmel.

An Regenjacken hatte niemand gedacht. Doch Mama hat am Wegrand eine kleine Hütte entdeckt. Entschert fordert sie alle auf, ihr zu folgen. Und sie haben Glück!

Die Tür ist nicht verschlossen. Drinnen ist es sogar richtig gemütlich. Die Vier setzen sich an einen Holztisch und Papa packt das Picknick aus. Zum Glück hat er auch eine Kanne mit warmem Kakao dabei. Draußen hören sie den Regen prasseln und den Wind am Fenster rütteln. Doch drinnen sind sie geschützt.

Nach etwa einer halben Stunde ist der Regen vorbei und die Sonne blinzelt wieder zwischen den Wolken hervor. Typisches Aprilwetter! Nun kann die Familie ihre Wanderung fortsetzen.



Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

